

Findbuch



01-066
Wilhelm Brese



Konrad
Adenauer
Stiftung

Archiv für Christlich-
Demokratische Politik

ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK

DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.

01 – 066

WILHELM BRESE

SANKT AUGUSTIN

2014

Inhaltsverzeichnis

1 Zur Person	1
2 CDU	2
3 Mitglied des Deutschen Bundestages	3
4 Günther Gereke	4
5 Varia	5
Sachbegriff-Register	6
Personenregister	7

Biographische Angaben:

28.12.1896	geboren in Scharnhorst Kreis Celle, ev.
1906	Privatschule in Eschede
1911	Präparandenanstalt in Uelzen Lehrerseminar in Uelzen
1916-1918	Soldat im 1. Weltkrieg
1919-1923	Lehrer in Scharnhorst
1923	Aufgabe des Lehrerberufes, Heirat mit Martha Niemann und Übernahme des Hofes der Ehefrau in Marwede
1924-1928	Mitglied der Deutschnationalen Volkspartei
1928	Mitgründer der Christlich-Nationalen Bauern- und Landvolkpartei
1928-1933	Vorsitzender im Wahlkreis Hannover-Ost
1928-1937	Bürgermeister in Marwede
1946-1973	
1929-1933	Mitglied des Kreistags des Landkreises Celle
1945	Mitgründer der CDU in Niedersachsen
1946-1966	Vorsitzender des Kreisverbandes Celle-Stadt und -Land Vorsitzender des BV Lüneburg
1946-1952	Mitglied des Kreistags des Landkreises Celle
1948/1949	Mitglied des Frankfurter Wirtschaftsausschusses
1949-1969	MdB, Mitglied des Haushaltsausschusses 1949, 1954 und 1959 Mitglied der Bundesversammlung Vorsitzender des Landgemeindetages Celle Vorstandsmitglied des Niedersächsischen Landgemeindetages
9.03.1994	verstorben in Marwede

Auszeichnungen:

Ehrevorsitzender der CDU Celle

1969	<i>Ehrevorsitzender des Niedersächsischen Gemeindetages Ehrenmitglied des Imkervereins Eschede</i>
1960	Niedersächsischer Verdienstorden
1969	Goldene Ehrennadel des Niedersächsischen Landvolkes

Literatur:

Wilhelm Brese: Erlebnisse und Erkenntnisse, Celle 1976.

Wilhelm Brese: Geschichte der CDU in Stadt und Landkreis Celle von der Gründung 1946 bis 1966, Celle 1984.

Bestandsbeschreibung:

Wilhelm Brese hat die von ihm gesammelten Unterlagen 1971 einem Historiker aus Celle gegeben, der die Geschichte der CDU im Kreis Celle dokumentieren wollte. Bei einem Kellerbrand wurden diese Akten vernichtet. Die restlichen Unterlagen hat Herr Brese ab 1977 nach und nach dem ACDP zugeschickt.

Im März 2012 übergab Frau Elisabeth Meentzen in Stapelfeld dem Archiv die Taschenkalender und die noch erhaltenen Briefe ihres Vaters sowie eine Sammlung von Presseartikeln zur Person.

Im April 2012 wurde der gesamte Nachlass neu verzeichnet. Besonders die Taschenkalender von Wilhelm Brese mit handschriftlichen Notizen sowie der Briefwechsel mit Günther Gereke aus den Jahren 1929-1970 und die Unterlagen zur Frühgeschichte der CDU in Celle sind innerhalb des kleinen Bestandes hervorzuheben.

Als Ergänzung des Nachlasses von Wilhelm Brese kann der Bestand des Kreisverbandes Celle im ACDP (02 - 056) herangezogen werden.

Der Bestand ist im Rahmen der Benutzungsordnung des ACDP einsehbar.

Dr. Andreas Grau

Karton/AO Signatur: 01-066 Datum

1 Zur Person

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 002 | - Taschenkalender
Taschenkalender mit Notizen Breses 1925-1932 und 1939 | 1925 - 1939 |
| 003 | - Taschenkalender
Taschenkalender mit Notizen Breses 1946-1963; Kalender für 1949 fehlt | 1946 - 1963 |
| 004 | - Taschenkalender
Taschenkalender mit Notizen Breses 1964-1978 | 1964 - 1978 |
| 001/1 | - Zur Person
Zeitungsausschnitte und Ansprache zum 85. Geburtstag Breses 1981
Darin: Flugtickets, Bescheinigung der Äquatortaufe;
Liste der sowjetischen Kriegsgefangenen in Marwede;
Porträtzeichnung Breses von 1949;
Eintrittskarten für die Zuschauertribüne des Reichstages 1931 und 1932
<i>Umfang in cm: 1</i> | 1931 - 1982 |

Karton/AO Signatur: 01-066 Datum

2 CDU

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 001/3 | - KV Celle
Mitgliederstatistik des KV Celle-Land 1948/49, Liste der 1946
gewählten Kreistagsabgeordneten, Rede Breses zur Eröffnung
des Kreistags am 10.1.1946, Einladung zum Kreisparteitag 1950
des KV Celle, Wahlwerbung Breses zur Bundestagswahl 1961
<i>Umfang in cm: 1</i> | 1946 - 1961 |
| 001/2 | - CDU und DP
Rundschreiben der CDU in Niedersachsen, Schriftwechsel mit
dem KV Celle, Schriftwechsel Breses zur Zulassung der CDU
am 29.4.1946, Wahlwerbung Breses von 1949 und 1953,
Schriftwechsel mit der Militärregierung
Darin: Bericht über die erste öffentliche Versammlung der CDU
in Celle 1946;
Rede von Andreas Hermes auf der Reichstagung der CDU 1945
in Bad Godesberg;
Reden von Hans Erich Stier, Friedrich Holzapfel, Hans
Schlange-Schöningen und Konrad Adenauer auf dem 1.
Parteitag der CDU in der Britischen Zone 1947;
Wahlwerbung und Unterlagen der DP von 1958-1963
<i>Umfang in cm: 2</i> | 1945 - 1963 |

Karton/AO

Signatur: 01-066

Datum

3 Mitglied des Deutschen Bundestages

001/4

- Literarisches aus dem Bundestag

An die Fraktion der CDU/CSU, Gedicht von Helene Weber 1949;

Diäten-Song von 1950 (von Brese?);

Bierzeitung "In Gansfußchen", um 1950 (Parodie auf den DUD)

Umfang in cm: 1

1949 - 1950

Karton/AO

Signatur: 01-066

Datum

4 Günther Gereke

001/5

- **Günther Gereke**
Schriftwechsel zwischen Gereke und Brese 1929-1970;
Rede von Gereke am 5.1.1948 in Hannover;
Lebenslauf Gerekes und Todesanzeige Gerekes;
Rundschreiben der CDU in Niedersachsen zum "Fall Gereke"
von 1950-1952
Umfang in cm: 2

1929 - 1970

Karton/AO

Signatur: 01-066

Datum

5 Varia

001/6

- Wahl- und Propagandamaterial

1932 - 1938

Flugblatt zur Wahl des Kreistages 1933 im Kreis Celle;
Ankündigungsplakat der NSDAP Goslar von 1932;
Todesanzeige des Lehrers Theodor Besch von 1938;
Briefe der Christlich-Nationalen Bauern- und Landvolkpartei
1931-1932
Umfang in cm: 1

CDU, Britische Zone
2

Christlich-Nationale Bauern- und
Landvolkpartei
5

DP (Deutsche Partei), Fusion
GB/BHE
2

DP (Deutsche Partei), LV
Niedersachsen
2

Kriegsgefangene
1

KV Celle
2

NSDAP
5

Adenauer, Konrad
2

Gereke, Günther
4

Hermes, Andreas
2

Holzapfel, Friedrich
2

Schlange-Schöningen, Hans
2

Stier, Hans Erich
2

Weber, Helene
3